

Übersicht der Elemente der Postdoc-Programme der Universitätsmedizin Oldenburg

Clinician Scientist-Programm

- ✓ 49 % geschützte Forschungszeit über die Laufzeit des Programms, individuell verteilt und verbindlich vereinbart.
- ✓ Clinician Scientists werden über die gesamte Programmzeit von zwei Mentor*innen aus zwei unterschiedlichen Abteilungen sowie der wissenschaftlichen Programmkoordination der Fakultät begleitet.
- ✓ Clinician Scientists erbringen eine Lehrleistung i.H.v. 2 LVS (gem. LVVO)
- ✓ Clinician Scientists erbringen eine Publikationsleistung, die eine erfolgreiche Habilitation laut [Habitationsordnung](#) ermöglicht.
- ✓ Durchführung eines dokumentierten Zielvereinbarungsgesprächs bei Programmstart und eines progress reports nach 12 Monaten (mündlich und protokolliert zwischen Mentor*innen und Geförderten sowie ggf. auch der Programmkoordination). Kopien der Protokolle werden der Programmkoordination übersendet.
- ✓ Anfertigung eines Zwischenberichts nach 24 Monaten Laufzeit.
- ✓ Anfertigung eines Abschlussberichts, Einreichung spätestens sechs Wochen nach Förderende. Eine Programmevaluation ist Bestandteil des Abschlussberichts.
- ✓ Zweimalige Projektvorstellung auf dem Tag der Forschung der Fakultät VI als Poster.
- ✓ Einmalige Projektvorstellung im EMS-Kolloquium, regelmäßige Teilnahme erwünscht.
- ✓ Teilnahme an halbjährlichen Retreats sowie Jour Fixes für die Geförderten.
- ✓ Teilnahme am Begleitcurriculum: jährlich drei Kurse, davon einmalig verpflichtend:
 - 1 jeweils ganztägiger Kurs zu GWP und GCP
 - 1 Kurs zu Ethik in der Medizin
 - 1 Kurs zu Statistik
- ✓ Die Habitationsordnung fordert zudem eine Didaktikweiterbildung im Umfang von 60 Stunden.

Junior Clinician Scientist-Programm

- ✓ 20 % geschützte Forschungszeit über die Laufzeit des Programms, individuell verteilt und verbindlich vereinbart.
- ✓ Junior Clinician Scientists werden über die gesamte Programmzeit von zwei Mentor*innen aus zwei unterschiedlichen Abteilungen sowie der wissenschaftlichen Programmkoordination der Fakultät begleitet.
- ✓ Erbringung von 0,8 LVS Lehre (gem. LVVO).
- ✓ Durchführung eines dokumentierten Zielvereinbarungsgesprächs bei Programmstart und eines progress reports nach sechs Monaten (mündlich und protokolliert zwischen Mentor*innen und Geförderten sowie ggf. auch der Programmkoordination). Kopien der Protokolle werden der Programmkoordination übersendet.
- ✓ Anfertigung eines Abschlussberichts, Einreichung spätestens 6 Wochen nach Förderende. Eine Programmevaluation ist Bestandteil des Abschlussberichts.
- ✓ Beteiligung an mindestens einer Publikation.
- ✓ Projektvorstellung auf dem Tag der Forschung der Fakultät VI als Poster.
- ✓ Einmalige Projektvorstellung im EMS-Kolloquium, regelmäßige Teilnahme erwünscht.
- ✓ Teilnahme an halbjährlichen Retreats und Jour Fixes für die Geförderten.
- ✓ Die Teilnahme am Begleitcurriculum ist für Junior Clinician Scientists fakultativ.

Medical Scientist-Programm

- ✓ Medical Scientist werden über die gesamte Programmzeit von zwei Mentor*innen aus zwei unterschiedlichen Abteilungen sowie der wissenschaftlichen Programmkoordination der Fakultät begleitet.
- ✓ Medical Scientists erbringen die im Arbeitsvertrag festgelegte Lehrverpflichtung.
- ✓ Medical Scientists erbringen eine Publikationsleistung, die eine erfolgreiche Habilitation laut [Habitationsordnung](#) ermöglicht.
- ✓ Durchführung eines dokumentierten Zielvereinbarungsgesprächs bei Programmstart und eines progress reports nach 12 Monaten (mündlich und protokolliert zwischen Mentor*innen und Geförderten sowie ggf. auch der Programmkoordination). Kopien der Protokolle werden der Programmkoordination übersendet.
- ✓ Anfertigung eines Zwischenberichts nach 24 Monaten Laufzeit.
- ✓ Anfertigung eines Abschlussberichts, Einreichung spätestens sechs Wochen nach Förderende. Eine Programmevaluation ist Bestandteil des Abschlussberichts.

- ✓ Zweimalige Projektvorstellung auf dem Tag der Forschung der Fakultät VI als Poster.
- ✓ Einmalige Projektvorstellung im EMS-Kolloquium, regelmäßige Teilnahme erwünscht.
- ✓ Teilnahme an halbjährlichen Retreats und Jour Fixes für die Geförderten.
- ✓ Teilnahme am Begleitcurriculum: jährlich drei Kurse, davon einmalig verpflichtend:
 - 1 jeweils ganztägiger Kurs zu GWP und GCP
 - 1 Kurs zu Ethik in der Medizin
 - 1 Kurs zu Statistik
- ✓ Die Habilitationsordnung fordert zudem eine Didaktikweiterbildung im Umfang von 60 Stunden.
- ✓ Die/der aus den Personalmitteln der Förderung eingestellte Doktorand*in sollte im Rahmen eines strukturierten Programms promovieren und von einem Promotionskomitee betreut werden (z.B. OLTECH).

Allgemeine Hinweise

- ✓ Für die Protokolle des Zielvereinbarungsgesprächs und der progress reports sowie für die Berichte stehen auf der Website Vorlagen bereit.
- ✓ Die Retreats werden als Mini-Symposien oder Workshops mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Geschäftsstelle der Fk. VI veranstaltet. Die Geförderten werden ausdrücklich aufgefordert, eigene Themenwünsche und Bedarfe zu benennen.
- ✓ Die Jour Fixes finden online statt. Der Turnus wird an die Bedürfnisse der Geförderten angepasst.
- ✓ Eine Übersicht mit Kursen für das Begleitcurriculum finden Sie auf unserer Website

Bei Fragen steht Ihnen die Wissenschaftliche Programmkoordinatorin zur Verfügung (nachwuchsfoerderung.fkvi@uol.de).